Die Delta-Variante hat nach Ansicht des Virologen Klaus Stöhr keine dramatischen Auswirkungen auf die Corona-Pandemie. Er sagte MDR AKTUELL, vorläufige Daten aus England zeigten, dass die Variante höchstwahrscheinlich etwas leichter übertragen werde. Dafür scheine die Schwere der Erkrankung geringer zu sein. Die Pandemiebekämpfung gehe in die richtige Richtung. Lesen Sie hier das komplette Interview.

Stöhr: „Die einzigen Daten, die leider vorliegen sind, stammen aus England. Wir hatten ja schon im Dezember angemahnt, dass man solche Studien auch in Deutschland aufsetzen sollte, als die Alpha-Variante zugenommen hat. Es gibt auch jetzt für die Delta-Variante keine Studien und höchstwahrscheinlich auch für die Epsilon und Zeta, die dann kommen, wird es auch keine geben. Man muss sich also auf die Daten verlassen aus dem Ausland, leider.“

https://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/panorama/corona-delta-variante-virologe-stoehr-ansteckend-nicht-dramatisch-100.html

Werbung

Klaus Schwab
Die Zukunft der Vierten Industriellen Revolution
Wie wir den digitalen Wandel gemeinsam gestalten
DVA
Vom Gründer und Vorsitzenden des Weltwirtschaftsforums
WORLD ECONOMIC FORUM